

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: **NL 0323 : D 2.3**  
Titel: Sufik: Gehorsamsmystik  
Umfang: 233 Bl. ; A4  
Dokumentart: Autograph  
Bemerkung: Enthält Belege für die Anpassung der Sufik an die Erfordernisse der islamischen Theologie.

---

## Gehorsamsmystik

Gehorsamsmystik, 1  
Anfänge, ʿĀmir b. ʿAbdqays, 2  
Anfänge [Auszüge aus Abū Ṭālib al-Makkī: Qūt al-qulūb; Sarrāğ: Lumaʿ; Sulamī aus Hs Ḥānqāh-i Aḥmadī (Šīrāz) u.a.], 34  
Zustutzung der klassischen Mystik, 2  
Zuschliff der klassischen Sufik, Ğunayd, 1  
Zuschliff der Klassik, 1  
[Belegstellen aus Manāqib al-Ğanbanyānī u.a.], 5  
gute bidʿa, 1  
[Belegstellen], 2  
Zustutzung der klassischen Mystik, 2  
[Belegstellen aus Ibn al-Ğawzī: Talbīs Iblīs; Abū Nuʿaym: Ḥilya u.a.], 15  
Definition der Sufik, 1  
[Belegstellen], 2  
Stilfrage, Wandlungen der Korandeutung, 2  
[Belegstelle], 1  
Ergebnis des klassischen Zuschliffs, 3  
„Väter“ der Sufik in Nordafrika?, 2  
klassische Sufik in Nordafrika, 1  
vorklassische Sufik in Nordafrika, 1  
klassische Sufik in Nordafrika [Auszüge aus ʿIyāḍ: Tartīb al-madārik], 3  
klassische Sufik in Spanien, 1  
klassische Sufik in Nordafrika, 2  
Sufis und nichtsufische Fromme [Auszüge aus Tārīḥ Bağdād; Tawḥīdī: Imtāʿ u.a.], 7  
Mālik: nichtsufische Frömmigkeit [Auszüge aus ʿIyāḍ: Tartīb al-madārik], 2  
raqāʿiq (ethische Frömmigkeitslehren) im nichtsufischen Lehrbetrieb, 1  
nichtsufische Frömmigkeit [Auszüge aus ʿIyāḍ: Tartīb al-madārik u.a.], 11  
[Belegstellen aus ʿIyāḍ: Tartīb al-madārik; Abū Zakariyyā al-Azdī: Tārīḥ al-Mawṣil u.a.], 8  
Sufis und nichtsufische Fromme, 1  
ʿārif = Nichtsufi, 1

direkte Parallelen Sufik - Nichtsufik, 1  
vorsufische Introspektion, 1  
Introspektion, 1  
philosophische Anthropologie, 1  
Licht, 1  
Berufung auf Geheimlehre schon des Profeten, 1  
Visionäres schon beim Profeten, 1  
ḥadīṭ an-nawāfil, 1  
zuhd des Profeten, 2  
zuhd im Umkreis des Profeten, 1  
(Profet) gegen (zuviel) zuhd, 1  
gegen (zuviel) zuhd, 1  
Profet, 1  
[Auszüge aus Anonymus: Adab al-mulūk, Hs Ḥānqāh-i Aḥmadī 83], 3  
Theomanie, gegen takalluf, 1  
Theozentrik, 3  
Axiomatik Gottes, 1  
für ḥadīṭ, 1  
ḥadīṭ, 1  
gegen ḥadīṭ, 1  
gegen (zuviel) ḥadīṭ, 1  
fiqh, 1  
gegen (zuviel) fiqh, 1  
Versöhnung von fiqh und Sufik, 1  
Religionslehre vor Mystik, 1  
gegen kalām, 1  
uṣūl, 2  
[Belegstelle], 1  
Sufik = Moral u.a., 5  
sufisches Wissen durch Ausnahmezustand, nicht durch Lernen und Gelehrsamkeit, 2  
Terminus Sufik bewirkt neues Einheitsbewusstsein, 1  
Vertiefung statt Ritualismus, 1  
Sufik = strenge Observanz [Auszüge aus Uluḡḥānī: An Arabic History of Gujarat u.a.], 4  
Sufik = übertriebene Frömmigkeit, Liebe und Verlangen das Positive, Askese das Negative, 1  
ḥuqūq-Mystik, 1  
ṣūfī in der nachklassischen Zeit, 1  
Siedlung, 1  
Eremiten, gegen Alleinsein, 2  
Terminologie, 1  
tawba von unfrohem Lebenswandel, 1  
tawba, innerhalb des Islams, 1  
„tawba“ umgekehrt, 1  
zeitweilige ṣūfiyya, 1  
Sufik als maḡhab, 1

Sufik als Beruf, 1  
Sufik als Beruf und als Wissenschaft, 4  
Sufik als Wissenschaft, 1  
Sufik keine Wissenschaft, 1  
Sufik trotz Abweichung nicht Sekte, 1  
Sufik als Sekte, 6  
Sufik eine Art Yogafilosofie, 3  
gegen Sufik, 1  
Vorurteile gegen Sufik? gegen zuhd, 1  
Sufik als Sekte, 1  
falsche ṣūfiyya, 2  
Vorwürfe gegen Sufis [Auszüge aus ʿAlībī: ʿImār al-qulūb; Tawḥīdī: Imtāʿ; Ḥwānsārī:  
Rawḍat al-ğannāt; Ğāmī: Silsilat aḍ-ḍahab; Sanāʿī: Ḥadīqat ul-ḥaqīqa u.a.], 17  
Vorwürfe: Sufis Betrüger, 1  
Sufi = Moscheediener, 1  
Verfolgungen [Auszüge aus Muḥaddiṭ Qummī: Biḥār al-anwār u.a.], 14  
Verfolgungen im Westen, 1  
Säuberungen, 1  
hohe und niedere Sufik, 1  
Fremdbeeinflussung, 1